

Klinik „Schloß Falkenhof“



**Fachklinik
für Abhängigkeitserkrankungen**

**Depression, Burnout und
Suchterkrankung**

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Depression, Burnout und Suchterkrankung

Depression und Burnout treten immer häufiger auf, nicht selten sind berufliche und familiäre Belastungen die Auslöser hierfür. Oft wird versucht, die „schlechte“ Stimmung, den Antrieb und den Energieverlust selbstständig mit Mitteln wie Alkohol, Schlafmitteln, Schmerzmitteln oder illegalen Drogen zu verbessern. Missbrauchs-Entwicklung und Sucht sind dann die Folge davon.



Um einerseits die Symptome der Depression bzw. des Burnout zu bessern, andererseits die Suchterkrankung zu behandeln, gibt es in der Klinik Schloß Falkenhof ein spezielles Angebot im Rahmen der Sucht-Entwöhnungsbehandlung.

Neben dem allgemeinen medizinisch-therapeutischen Reha-Programm sind für Sie folgende zusätzliche Angebote vorgesehen:

- Psychiatrische Diagnostik und ausführliche Beratung bezüglich einer medikamentösen Behandlung mit Antidepressiva
- Indikative Gruppe zum Thema Depression und Gefühle
- Ärztlich geleitete Gruppe zum Thema Umgang und Behandlung von Depression und Burnout
- Sporttherapeutische Aktivierung, z.B. Nordic Walking und Wassergymnastik „Morning splash“
- Kreatives Angebot bei Depression und Burnout.



Selbstverständlich finden im Rahmen des allgemeinen Reha-Programms auch regelmäßige Therapiegespräche und Gruppentherapie statt.

In der Eingangsphase der Behandlung wird gemeinsam mit den Therapeuten und Ärzten festgelegt, welche Maßnahmen für die Behandlung besonders wichtig sind und die Teilnahme für die einzelnen Gruppen individuell geplant.



Hierbei ist es wichtig, das richtige Maß und Tempo für die Behandlung zu finden, besonders dann, wenn zusätzliche körperliche Probleme oder Krankheiten bestehen.

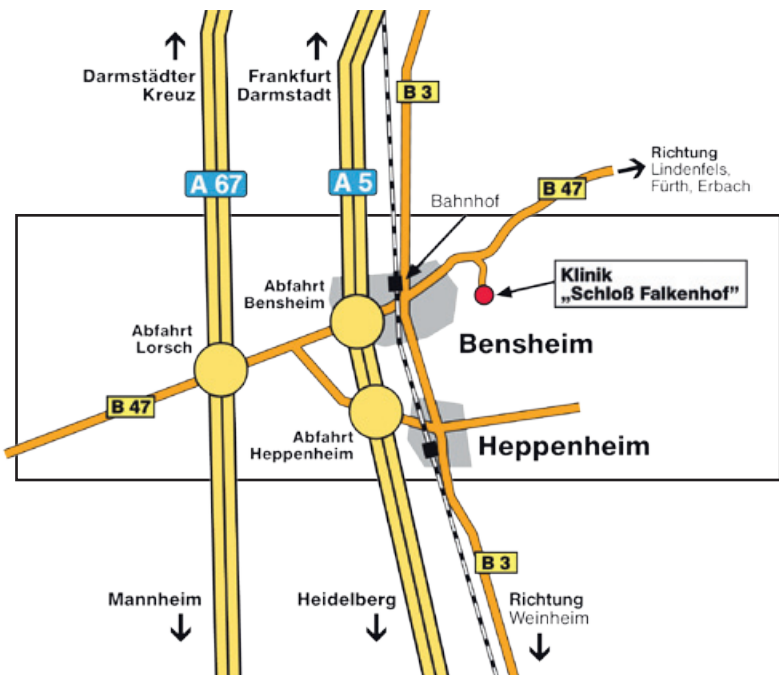


Natürlich werden nach Möglichkeit und Wunsch auch die Angehörigen oder andere wichtige Menschen aus dem persönlichen Umfeld in die Behandlung mit eingebunden.

Im Bedarfsfall finden auch Betriebsgespräche statt, um die Rückkehr an den Arbeitsplatz bestmöglich vorzubereiten.

Die rechtzeitige Einleitung einer passenden Suchtnachsorge einschließlich psychiatrischer und psychotherapeutischer Behandlung runden das Behandlungsprogramm ab.





Klinik Schloß „Falkenhof“

Nibelungenstraße 109, 64625 Bensheim

Telefon: 06251/102-0, Fax 06251/102-104

Internet www.klinik-falkenhof.de

E-Mail aufnahme-falkenhof@caritas-bergstrasse.de



Ansprechpartnerin:
Dr. Ursula Hebrank

Träger: Caritasverband Darmstadt e. V.
Heinrichstraße 32 A, 64283 Darmstadt
Internet: www.caritas-darmstadt.de

Mitglied im:



Suchthilfeverbund
der Caritasverbände
in Hessen

